Nachtrag

zur Notiz über die ostsibirischen *Numenius*-Arten.

(Siehe dies Journal, 1871, Seite 56.)

Von

L. Taczanowski.

Zwei junge Exemplare des *Numenius australis*, ein Männchen und ein Weibchen, die mir soeben vom Dr. Dybowski aus Sibirien zugeschickt worden sind, und die derselbe in Kultuk am 29. Aug. 1869 erlegt hatte, geben mir Veranlassung über diese asiatische Art einige Bemerkungen zu machen und zugleich die an denselben ausgeführten Messungen anzugeben.

Der Unterschied der Maasse zwischen dem früher beschriebenen Weibchen und dem jetzigen ist gewaltig gross, zumal in der Länge des Schnabels. Die Färbung ist sonst übereinstimmend, bis auf folgende Differenzen:

1. Die dunkeln Striche auf dem Vorderhalse, der Brust und den Seiten des Bauches sind viel schmäler und endigen pinselartig, beinahe wie an den jungen *N. arquata*. An der Mitte des Bauches fehlen sie ganz, während bei dem früher beschriebenen alten Weibchen dort fast auf allen Federn schmale Striche vorhanden sind.

2. Die dunkeln Querstreifen der Steuerfedern sind dichter und zahlreicher; denn während die mittleren davon bei dem frühern Weibchen 9 solcher Streifen auf der Länge eines Decimeters haben, finden sich bei diesen ihrer 12 auf 92 Millimetern beim Männchen, und ebensoviel auf 95 Millimetern beim Weibchen. —

3. Die dunkeln Streifen auf den innern Fahnen der Schwungfedern erster Ordnung sind minder regelmässig, und auf den weissen Zwischenräumen derselben zeigen sich viele dunkle Fleckungen.

4. Auf dem Oberkopfe befinden sich kleinere braune Flecke.

5. Auf dem Rücken und den Deckfedern der Flügel sind die lichten Ränder der Federn breiter und mehr gelblich.

6. Die Schwungfedern erster Ordnung, von der dritten an, sind an den Enden weiss gesäumt.

Zwei Merkmale jedoch, die Dr. Schrenk in seinem Werke: „Reisen und Forschungen im Amurlande“ B. I, 2. Lief. S. 431, über ein junges Exemplar, das er in Ussurisland erbeutet, anführt,

nämlich die Befiederung des Vordergesichtes und dass die erste Schwungfeder kürzer sei als die zweite, bieten unsere zwei Exemplare schon nicht mehr dar, da sie um Vieles älter, nämlich ganz zu Ende August erlegt waren. Sie konnten demnach 10—12 Wochen alt sein, während jenes, als am 23. Juli erlegt, um 5 Wochen jünger war. An unsern Exemplaren ist keine Anschwellung des Tarsen-Buges mehr vorhanden.

Die Maasse dieser zwei jungen Exemplare sind folgende:

	♂:		♀:	
Länge des zusammengelegten Flügels . .	283	Mm.,	304	Mm.,
Länge des Schwanzes	120	„	126	„
Länge des Schnabels vom Mundwinkel .	91	„	132	„
Höhe des Schnabels an der Stirn . . .	13	„	16	„
Breite des Schnabels ebendaselbst . . .	11	„	11	„
Breite des Schnabels am Ende	3,8	„	4,3	„
Länge des Laufes	79	„	86	„
Länge der Mittelzehe ohne Nagel . . .	50	„	50	„
Länge des Nagels an der Mittelzehe . .	7	„	7	„
Länge der Hinterzehe ohne Nagel . . .	16	„	16,5	„
Länge des Nagels an der Hinterzehe . .	4,5	„	4,5	„

Erwiederung.

Das Journal für Ornithologie bringt, weiter vorn S. 210 u. ff., einen Artikel des Herrn Dr. Borggreve, welcher als Erster Nachtrag zu seiner „Vogel-Fauna von Nord-Deutschland“ ausser Anderem auch ganz unmotivirte Ausfälle gegen mich enthält.

Herr Dr. Borggreve sagt selbst, „dass sein anspruchsloses Büchelchen wesentlich deshalb der Oeffentlichkeit übergeben wurde, um für weitere Forschungen zum Zwecke der Berichtigung und Vervollständigung der bezüglichen Kenntnisse anzuregen“. Selbstverständlich hätte daher Herr Dr. B. voraussetzen müssen, dass dergleichen „Vervollständigungen“ nicht über das von dem Verfasser des Büchelchens gebrachte viele Gute lobend sich verbreiten, sondern die vorhandenen Irrthümer zu berichtigen und die Mängel zu ergänzen bestrebt sein würden.

Um so mehr muss es auffallen, dass Herr B. der Logik der „berechtigten Kritik“ nicht anders als durch persönliche Erregtheit begegnen zu wollen scheint.

1871. "Nachtrag zur Notiz über die ostsibirischenNumenius-Arten." *Journal fu*

r Ornithologie 19, 395–396. https://doi.org/10.1007/bf02259766.

View This Item Online: https://www.biodiversitylibrary.org/item/111231
DOI: https://doi.org/10.1007/bf02259766
Permalink: https://www.biodiversitylibrary.org/partpdf/141815

Holding Institution
Smithsonian Libraries and Archives

Sponsored by
Biodiversity Heritage Library

Copyright & Reuse
Copyright Status: Public domain. The BHL considers that this work is no longer under copyright protection.

This document was created from content at the **Biodiversity Heritage Library**, the world's largest open access digital library for biodiversity literature and archives. Visit BHL at https://www.biodiversitylibrary.org.

This file was generated 22 September 2023 at 18:05 UTC